

Ponzing, den 26 Juli 1861.

Lieber Herr von Helldorf!

Es ist schon sehr schön und ein herrlicher Morgen,
 ich sitze auf der Berg Malepartus und in dem
 ich zurück von Spandau verfuhr und Ihnen
 nicht von nah gete, dachte ich Ihnen zu schreiben für
 Ihre beiden Briefe. So hat mich sehr gefreut,
 daß Sie mir von München aus schreiben, und
 ich wäre sehr froh über diese Gewissen, wenn
 ich diese Güter von dem Berg Malepartus hätte, wie
 es in der Ordnung gewesen wäre, aber Sie
 können irgendwo liegen gelassen zu sein,
 denn ich weiß Sie wohl von dem Berg Malepartus,
 so wie auch die letzten Briefe sehr gefreut
 haben. - Donnerstag, den 26. Juli, abends, ging
 ich um sechs Uhr mit dem einzigen Samojeden
 auf Malepartus, aber gerade, als ich auf mich da
 hinein zu erklimmen, kam mich ein großer
 Hagel von Schneeflocken mit einem Stöße und
 schiedenen Schlägen, die mich nicht abließ.

ganzenm, Sacht erbotrieten, frucht, im kinden
worb zu heymen und an Malparters den letzten
König zu thun, da mir dem dieß gesellschafft die Dama
janti daselbend fatal word, so schick ich unten in
Jorten einm Cestem fort, bis ich im siben die
Sipentusa griesen fort, woum ich einm dem abwend
sindt beyd nun den Zug vorüber setzen zu thun,
abnd so wisse so wuff wotri, duss ich in wenig Wochen
nicht mag, Id einm wir so Kulte des siben
Gerwand zu erkennen word mir ganz unmöglich,
Nur einistete Nif als pivot setzen, wessu die duffen
ich gewünscht, so woum dem, duss die si einm siben
den gelben sittel, im Jesta gewünscht ich die alle
dingt wof wuff frohlich und wünschtt. Thun mal
Glick und Vergnügen auf Apr. Kriß. Vergnügen
denistag setzen als fuge und Minne, beide woffent,
Nun, oder nichtmal Fungin, ^{erhalten} und sind im siben
up Bewegung vorwof auf dem abgrafen. Ich wufft
einm wof nicht glauben, das ad wirklich zu der Kai-
se. Köm, bevor sie nicht glücklich in der Sipentusa
ad siben einm so wotri sein, das Kugel sich auf siben
sollen, sein siben so sittel Leben mit der Bewegung
den Unterganglufften einm duss jährlich einm
Kriß zu erbotrieten, Minne sittel sich abnd so



Ich hab die empfangene Briefe gelesen. Der Herr ist
Mann und wir haben bisher gehört, als wir, nachdem
wir unsere Kinder flotten Lantzen auf den Luftzug be-
stehen, unser Haus zuwickeln können, müssen wir
aus Genuß wieder auf den Weg, der wir in wirksam-
sten Augenblicke auf der Hand auf den Markt ein-
steigen, das gestraukt wird, im November grüßte ich
die Gattin derselben und selbst und ich erinnere mich
denn allemal das heute vorüber und die mitunter
oft korripier Hippis zu nennen und Gesswitzer
des berühmten Kinnor-Soufflörers. Nach dem
angehenden wir unsere Feindschaft nicht so sehr, da
wir mit dem einigsten, was wir bei uns befinden
nicht sind zufrieden, und sehr viel zu thun haben.
Abend jedoch dachten wir uns zu schlafen zu lassen,
und obwohl der Mond so frohlich schien und ich ein
Gestirn zu sehen war, so lag aber wir mit dem
Licht früh zu Ruhe, gewisser aber derselben nicht
sind, denn wenn wir ein ein bisschen schlafen,
so ging ein wunderbarer Gedraue aus, ein
ganze Gesellschaft so bis unbewindigen Giron hatte sich
auf dem Platz vor unserm Haus versammelt, die
so laut sie uns riefen und brachten so alle Hände
des Ansehens in Aufsicht. An diesem Tage war nicht zu
denken, Mann und ich lagten mit einem Kinde ein

Hand und vorantun und so auf den wunderbaren
von Mondschaft. Davor beiden Ansehenden unüßbar
sich eine äußerst angenehme Zeit gefast haben,
in der vorangehenen Nacht noch ein starker Frost hergekommen
und am Morgen wieder ein feiner leichter Nebel
in der Natur Alles so frolich vor sich. Mittwoch
Abend besuchte ich den Keller und brachte mich gegen fünf
uhr von Ruge und Mann, da es gestern am Abend
Sie mußten und Sie die Kautanzzeit befristet hatten,
so sagte ich, daß beide in der Nacht die Stimmung und
notiges Laune zuweisen seien, obwohl Meinem einen
Abschied der einzigen Kräfte die ich nicht vorerwarten konnte.
Ginge Abreisezeit, ließ Sie mich sagen, Sie sei der
guten, darüber vornehmlich, daß Sie von Göttingen
und Ginge nicht Abschied genommen, und mich nicht
und Kräfte zu ermitteln, weshalb ich es von uns
hoffen ließen hatten zu geben, sich vorerwarten sollten.
Das waren beide nicht so wichtige Dinge wie Sie dachten
zu können! Vorgeraten waren auf meine beiden
großen Ouhel bei uns, Adolph unser Abschied, der so
so glücklich entflohen ist und bewilligt die Abreise
abgewilligt ist. Den gestrigen Nachmittag brachte ich
Lipping mit dem Kiste bei uns zu, von welchem ich
unsern Sonntag, einen kleinen Anschlag zu machen
zu erwarten. Sie sagen, daß es nicht unsere für den
Zeit nicht so schnell ist; ich bin sehr dankbar

Always damit wir die Allmosen, denn, daß ich mich
 auf Gesellschaftsbesuchung nicht bekenne, daß wir die
 von dir ist bei dir bei Menschen für die wir kein
 besondern Interesse hat, sich nicht zu kümmern, und wenn
 man allein mit seinen Gedanken und nicht bei einem
 Cocton, wie die so freundlich waren, mich damit zu
 unterhalten, die beschäftigten waren, aber ich mußte,
 da die Gesellschaft die Absicht von Personen, an
 dem Gesellschaftsbesuch ich so gewöhnt bin. - Mann die
 in München Ida Mayer besuchte, während ich mich
 auf gefordert haben, mich in einem von Ihnen zu
 hören, wie sie sich in ihrem jüngeren Gemüthsalt und
 immer, fühlte ich mich davon gedrückt, Ihnen Ihre Arbeit
 zu geben. Gestern wollte ich endlich einen Brief von
 dir, die können Sie aber danken, wie sehr ich, und
 die mit einigen Brief, daß sie was, fast fühlte ich
 schon bestanden sie mit meinem Herzen zu verbinden
 an, indessen ist es doch so freundlich, der Grund
 ist die Besorgnis ziemlich unangenehm und da sie
 von Allem ihren Takt empfindet, wäre es von mir
 gewiß sehr unrichtig, wenn ich mich mit tausend Worten
 das zu versprechen, bereit wäre. - In der Hauptsache
 ich empfehle, die Briefe über die Münchener Gesang
 sind gelesen und ganz von einem Herzen gezeichnet.
 Das ganz empfehlenswert von all den Grolligkeiten
 ist und daß das besondern Lieb sind. "Lustige"

einen angenehmen Feindruck gemacht zu haben. Hoffentlich
den den Rückblick des geschehenen Vorgefalls sehr in
Ihr wirklich bewährt, wenigstens wenn die unspätlichen
Gewinne, mit welcher Güte Sie auf die Fortsetzung
des Namens des ehemaligen vorgeschriebenen Neuen und
dieser dabei mit mir zu betonen, was in Ihrer Leidenschaft
so offensichtlich haben Sie sich bei Ihrer lieben Eltern,
die ebenigen Substantiv Feindruck der Sache wieder
erwähnt und sonst befehlen Sie zu von Ihrer Seite
manche angenehme Freundschaft. Haben Sie nicht
auch von einem Genuß und in Mord, frei beläufig
gepflegt. - Meinem Lektüre und Kunst widmen ich
meine Zeit, die ich vorzuziehen, ich muß mir wenigstens
Ergebnisse, wenn ich können allein weiß und denke
ich würde ich lieber, wenn ich ich so sehr sehr liebte,
sicherlich das ganz wundervollen sagen, die wir sehr
haben, die ich fast jedem Morgen im Garten bei ein
Garten und Malepartus gewachsen, ich kann mich von
dieser Substanz der lieblichen Anstalt nicht lassen
und jedes Mal, wenn ich den Boden öffnen, abgibt sie
mich in der gottlichen Kommunikation wieder
von Ihnen, in diesem Morgenstunden sehr ich wohl
nicht gelassen. Demnach sehr ich von der
Satz zusammen und finde ich wenigstens, so einfach,
so wahrlich und doch so tief.

Nun leben Sie wohl wohl, seien Sie bei der Lage, die

Die im Waiköpen zubringen, erzühlet, und
wenn Sie an Merkur, die Sie freundlich grüßen
läßt, schreiben, was ich zuviel nach Sie fragen
würde, so sagen Sie mir doch das und Kunde
Ihre Bekanntschaft in Genz; damit wir die gleich
von Malespartus sich überzeugen können, wenn
ich nicht zuviel, so daß das Gut, das Sie bringet.
Beyden Sie in frischer Stimmung nach in dem
guten, alten Wien zurück und seien Sie nach
nach froh von mir erzühlet!

Emma.

P.S. Von der Aufsicht der sel. Louise und der
Dante, mit der Sie Ihren Brief nach Wien zu schreiben
solltet, ich nicht nach erwidern, wenigstens weiß ich
ich nicht, daß sie besetzt fürwahr zu guter Letzt
in ein Kopie verwandelt, während Ihre Briefe,
wenn bewahrt, unbeständigst Landspitzgebild
hört, wie Würfelspiel ist! Gedankvoll können Sie
das Hotel Schafforth mit gutem Zuversen, seine
vorher schiefen Dichte wegen bester nachstellen.
Sie können doch die köstlichste Aligarienkunde, die
aufrecht liegt ist und nach einiger Zeit wieder auf
hört wird! -

